

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908**

312 (1.10.1908)



# Beilage zu Nr. 312 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 1. Oktober 1908.

## Bürgerliche Rechtsstreite.

**Öffentliche Zustellung einer Ladung.**  
U. 116.2. Offenburg. In Sachen des Landwirts Jakob Lader 3 in Freilicht, Klägers, vertreten durch Rechtsanwalt Hans in Nehl, gegen den Schuldner Daniel Förster, früher in Freilicht, jetzt an unbekanntem Ort, Beklagten, wegen Forderung.  
Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Offenburg auf  
**Dienstag den 24. November 1908, vormittags 9 Uhr.**  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird diese Ladung bekannt gemacht.  
Offenburg, den 26. Sept. 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts: Frey.

**Öffentliche Zustellung.**  
U. 956.2.2. Weinheim. Das uneheliche Kind der ledigen Margarete Schmitt in Neckarhausen bei Mannheim namens Hermann Schmitt, daselbst, vertreten durch den Vormund Josef Kehler, Bismarckstraße in Neckarhausen, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Feist in Mannheim, klagt gegen den Vater Johann Erdmann, früher in Hohenaltheim, jetzt an unbekanntem Aufenthaltsort, auf Erfüllung der in §§ 1708 ff. B.G.B. begründeten Verpflichtungen, bezgl. hierzu § 1717 B.G.B., mit dem Antrag, den Beklagten unter Verfallung in die Kosten zu verurteilen, dem Kläger von dessen Geburt, d. i. vom 31. August 1908 bis zum vollendeten 16. Lebensjahre, den Unterhalt durch Entrichtung einer in Vierteljahresraten vorauszahlbarer Geldrente von monatlich 20 M. zu gewähren.  
Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Amtsgericht Weinheim auf:  
**Donnerstag, den 5. November 1908, vormittags 9 Uhr.**  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Weinheim, den 17. September 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Eichenbauer.

**Aufgebot zwecks Todeserklärung.**  
U. 66.2.2. Nr. 1097. Rahr. Albert Blohorn Witwe in Dreiebskreuz Gemeinde Biersfeld, bei Solothurn Schweiz, hat beantragt, die Geschwister ihres verstorbenen Gemanns: a. Karl Wilhelm Blohorn, geboren in Rahr, am 23. Dezember 1842, b. Karoline Sophie, genannt „Mina“ Fried Witwe geborene Blohorn, geboren in Rahr am 6. Dezember 1841, beide im Ausland, zuletzt in Rahr wohnhaft, Ende der 1860er Jahre nach Amerika ausgewandert und seit mindestens 20 Jahren an unbekanntem Ort abwesend, für tot zu erklären. Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf **Samstag den 24. April 1909, vormittags 10 Uhr,** vor Großh. Amtsgericht in Rahr anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.  
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.  
Rahr, den 18. Dezember 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Frey.

**Aufgebot.**  
U. 115.2. Nr. A 2376. Offenburg. Der Landwirt Heinrich Sauer in Ueloffen hat als Abwesenheitspfleger mit vormundschaftsgerichtlicher Genehmigung beantragt, die verschollenen Anton Sauer und Leonhard Sauer von Ueloffen, zuletzt wohnhaft in Ueloffen, für tot zu erklären.  
Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf **Donnerstag den 13. Mai 1909, vormittags 9 Uhr,** vor dem unterzeichneten Gericht — Großh. Amtsgericht Offenburg — anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.  
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.  
Offenburg, den 21. Sept. 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schneider.

**Aufgebot.**  
U. 113.2.1. Nr. 9829. Heberlingen. Konstant hat als Eigentümer des laut Grundbuch Band I Heft 23 III. Abt. Nr. 1 mit einer Sicherungshypothek in Höhe von 625 M. belasteten Grundstücks Lagerbuch Nr. 60a der Gemarlung Unterhüdingen das Aufgebot zum Zweck der Ausschließung des Hypothekengläubigers beantragt.  
Der Hypothekengläubiger wird aufgefordert, seine Rechte spätestens in dem auf **Mittwoch den 2. Dezember 1908, vormittags 10 Uhr,** vor dem diesseitigen Gerichte bestimmten Aufgebotsstermin anzumelden, widrigenfalls er mit seinem Recht aus der Hypothek ausgeschlossen wird.  
Heberlingen, den 23. Sept. 1908.  
Großh. Amtsgericht.  
gez.: Bauer.  
Dies veröffentlicht:  
Der Gerichtsschreiber: G. Red.

**Aufgebot.**  
U. 45.2.2. Nr. 13040. Wolfach. Auf Antrag des Kathol. Kirchenfonds Kaltbrunn werden alle Personen, welche an die Liegenhaft: Lagerbuch Kaltbrunn Nr. 310 Kirchenplatz mit Friedhof, Gemann bei Kloster Weiler Wittichen das Eigentum in Anspruch nehmen, aufgefordert, ihre Rechte spätestens in dem vom Großh. Amtsgericht Wolfach auf **Dienstag den 22. Dezember 1908, nachmittags 3 Uhr,** vor demselben bestimmten Aufgebotsstermin geltend zu machen, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.  
Wolfach, den 21. September 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Reich.  
Großh. Amtsgerichtsekretär.

**Bekanntmachung.**  
U. 155. Nr. 10201. Eberbach. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß der verstorbenen Landwirtin Johanna Jakob Bauer Witb., Katharina Witwe geb. Schwinn, zu Eberbach ist zur Anhörung der Gläubigerverammlung über die Einstellung des Verfahrens wegen Mangels an Masse ein Termin auf **Mittwoch den 14. Oktober 1908, vormittags 11 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht dahier anberaumt.  
Eberbach, den 29. September 1908.  
Heinrich, K.-G.-Sekretär.

**Konkursverfahren.**  
U. 140. Konstant. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Wilhelm Gerathewohl Witwe, Elise geb. Eisen, Besitzerin der Brauerei „zum Burghof“ in Konstant, und ihres minderjährigen Sohnes Wilhelm Gerathewohl ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung bestimmt auf:  
**Montag den 19. Oktober 1908, vormittags 11 Uhr,**  
Konstant, den 25. September 1908.  
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts: Vogel.

**Konkursverfahren.**  
U. 156. Nr. 7293. Mannheim. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Mayer Borgentich, Inhabers einer Papierhandlung in Mannheim, H. 5, 17, wurde heute vormittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.  
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Hermann Koediger in Mannheim.  
Konkursforderungen sind bis zum **16. November 1908** bei dem Gerichte anzumelden.  
Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Donnerstag den 22. Oktober 1908, vormittags 9 Uhr,** sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Donnerstag 26. November 1908, vormittags 9 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Abt. II, I. Obergeschloß, Saal A, Zimmer Nr. 111, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **16. November 1908** Anzeige zu machen.  
Mannheim, den 28. September 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2: Schneider.

**Konkursverfahren.**  
U. 157. Nr. 13258. Mannheim. Ueber das Vermögen des Bekleidungs- und Schuhhändlers Anton Bauer in Mannheim-Neckarau, Schulstr. 53, wurde heute nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.  
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Kaufmann Georg Fischer in Mannheim.  
Konkursforderungen sind bis zum **1. November 1908** bei dem Gerichte anzumelden.  
Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Dienstag den 20. Oktober 1908, vormittags 11 1/2 Uhr,** sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 13. November 1908, vormittags 11 1/2 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Abt. VI, I. Obergeschloß Saal B, Zimmer 112, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **13. November 1908** Anzeige zu machen.  
Mannheim, den 28. September 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 6: Bufeimeier.

**Konkursverfahren.**  
U. 114. Nr. A 23074. Offenburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Emil Wurz in Offenburg wird besonderer nachträglich Prüfungstermin bestimmt auf **Dienstag den 6. Oktober 1908, vormittags 9 Uhr,** Zimmer Nr. 6, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst.  
Offenburg, den 21. Sept. 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schneider.

**Konkursverfahren.**  
U. 139. Nr. 15298. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Emil Wurz in Offenburg wird besonderer nachträglich Prüfungstermin bestimmt auf **Dienstag den 6. Oktober 1908, vormittags 9 1/2 Uhr,** durch das unterzeichnete Notariat VIII — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stod., Seitenbau, Zimmer Nr. 7 in Karlsruhe — veröffentlicht werden:  
Grundbuch Karlsruhe, Band 92, Heft 11, Lgh. Nr. 1843, 4 a 82 qm, **Waldbornstraße 49.** Hierauf steht: ein zweistöckiges Wohnhaus mit zwei südlichen Seitenflügeln und vierstöckigem Seitenbau, amtlich geschätzt zu 80 000 M. Zubehöre 766 M.  
zusammen 80 766 M.  
Der Versteigerungstermin ist am **18. September 1908** in dem Grundbuch eingetragen worden.  
Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweiskunde, insbesondere der Schätzungs- und Verkaufs- und Versteigerungs- und Versteigerungsstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgegeben werden.  
Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf **Samstag den 31. Oktober 1908, vormittags 9 1/2 Uhr,** in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 1. Stod., Zimmer Nr. 4, geladen.  
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungser-

**Konkursverfahren.**  
U. 157. Nr. 13258. Mannheim. Ueber das Vermögen des Bekleidungs- und Schuhhändlers Anton Bauer in Mannheim-Neckarau, Schulstr. 53, wurde heute nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.  
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Kaufmann Georg Fischer in Mannheim.  
Konkursforderungen sind bis zum **1. November 1908** bei dem Gerichte anzumelden.  
Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Dienstag den 20. Oktober 1908, vormittags 11 1/2 Uhr,** sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 13. November 1908, vormittags 11 1/2 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Abt. VI, I. Obergeschloß Saal B, Zimmer 112, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **13. November 1908** Anzeige zu machen.  
Mannheim, den 28. September 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 6: Bufeimeier.

**Konkursverfahren.**  
U. 114. Nr. A 23074. Offenburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Emil Wurz in Offenburg wird besonderer nachträglich Prüfungstermin bestimmt auf **Dienstag den 6. Oktober 1908, vormittags 9 Uhr,** Zimmer Nr. 6, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst.  
Offenburg, den 21. Sept. 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schneider.

**Konkursverfahren.**  
U. 139. Nr. 15298. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Emil Wurz in Offenburg wird besonderer nachträglich Prüfungstermin bestimmt auf **Dienstag den 6. Oktober 1908, vormittags 9 1/2 Uhr,** durch das unterzeichnete Notariat VIII — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stod., Seitenbau, Zimmer Nr. 7 in Karlsruhe — veröffentlicht werden:  
Grundbuch Karlsruhe, Band 92, Heft 11, Lgh. Nr. 1843, 4 a 82 qm, **Waldbornstraße 49.** Hierauf steht: ein zweistöckiges Wohnhaus mit zwei südlichen Seitenflügeln und vierstöckigem Seitenbau, amtlich geschätzt zu 80 000 M. Zubehöre 766 M.  
zusammen 80 766 M.  
Der Versteigerungstermin ist am **18. September 1908** in dem Grundbuch eingetragen worden.  
Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweiskunde, insbesondere der Schätzungs- und Verkaufs- und Versteigerungs- und Versteigerungsstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgegeben werden.  
Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf **Samstag den 31. Oktober 1908, vormittags 9 1/2 Uhr,** in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 1. Stod., Zimmer Nr. 4, geladen.  
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungser-

**Konkursverfahren.**  
U. 156. Nr. 7293. Mannheim. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Mayer Borgentich, Inhabers einer Papierhandlung in Mannheim, H. 5, 17, wurde heute vormittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.  
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Hermann Koediger in Mannheim.  
Konkursforderungen sind bis zum **16. November 1908** bei dem Gerichte anzumelden.  
Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Donnerstag den 22. Oktober 1908, vormittags 9 Uhr,** sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Donnerstag 26. November 1908, vormittags 9 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Abt. II, I. Obergeschloß, Saal A, Zimmer Nr. 111, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **16. November 1908** Anzeige zu machen.  
Mannheim, den 28. September 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2: Schneider.

**Konkursverfahren.**  
U. 157. Nr. 13258. Mannheim. Ueber das Vermögen des Bekleidungs- und Schuhhändlers Anton Bauer in Mannheim-Neckarau, Schulstr. 53, wurde heute nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.  
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Kaufmann Georg Fischer in Mannheim.  
Konkursforderungen sind bis zum **1. November 1908** bei dem Gerichte anzumelden.  
Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Dienstag den 20. Oktober 1908, vormittags 11 1/2 Uhr,** sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 13. November 1908, vormittags 11 1/2 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Abt. VI, I. Obergeschloß Saal B, Zimmer 112, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **13. November 1908** Anzeige zu machen.  
Mannheim, den 28. September 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 6: Bufeimeier.

**Konkursverfahren.**  
U. 114. Nr. A 23074. Offenburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Emil Wurz in Offenburg wird besonderer nachträglich Prüfungstermin bestimmt auf **Dienstag den 6. Oktober 1908, vormittags 9 Uhr,** Zimmer Nr. 6, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst.  
Offenburg, den 21. Sept. 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schneider.

**Konkursverfahren.**  
U. 139. Nr. 15298. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Emil Wurz in Offenburg wird besonderer nachträglich Prüfungstermin bestimmt auf **Dienstag den 6. Oktober 1908, vormittags 9 1/2 Uhr,** durch das unterzeichnete Notariat VIII — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stod., Seitenbau, Zimmer Nr. 7 in Karlsruhe — veröffentlicht werden:  
Grundbuch Karlsruhe, Band 92, Heft 11, Lgh. Nr. 1843, 4 a 82 qm, **Waldbornstraße 49.** Hierauf steht: ein zweistöckiges Wohnhaus mit zwei südlichen Seitenflügeln und vierstöckigem Seitenbau, amtlich geschätzt zu 80 000 M. Zubehöre 766 M.  
zusammen 80 766 M.  
Der Versteigerungstermin ist am **18. September 1908** in dem Grundbuch eingetragen worden.  
Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweiskunde, insbesondere der Schätzungs- und Verkaufs- und Versteigerungs- und Versteigerungsstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgegeben werden.  
Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf **Samstag den 31. Oktober 1908, vormittags 9 1/2 Uhr,** in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 1. Stod., Zimmer Nr. 4, geladen.  
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungser-

**Konkursverfahren.**  
U. 156. Nr. 7293. Mannheim. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Mayer Borgentich, Inhabers einer Papierhandlung in Mannheim, H. 5, 17, wurde heute vormittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.  
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Hermann Koediger in Mannheim.  
Konkursforderungen sind bis zum **16. November 1908** bei dem Gerichte anzumelden.  
Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Donnerstag den 22. Oktober 1908, vormittags 9 Uhr,** sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Donnerstag 26. November 1908, vormittags 9 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Abt. II, I. Obergeschloß, Saal A, Zimmer Nr. 111, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **16. November 1908** Anzeige zu machen.  
Mannheim, den 28. September 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2: Schneider.

**Konkursverfahren.**  
U. 157. Nr. 13258. Mannheim. Ueber das Vermögen des Bekleidungs- und Schuhhändlers Anton Bauer in Mannheim-Neckarau, Schulstr. 53, wurde heute nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.  
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Kaufmann Georg Fischer in Mannheim.  
Konkursforderungen sind bis zum **1. November 1908** bei dem Gerichte anzumelden.  
Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Dienstag den 20. Oktober 1908, vormittags 11 1/2 Uhr,** sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 13. November 1908, vormittags 11 1/2 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Abt. VI, I. Obergeschloß Saal B, Zimmer 112, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **13. November 1908** Anzeige zu machen.  
Mannheim, den 28. September 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 6: Bufeimeier.

**Konkursverfahren.**  
U. 114. Nr. A 23074. Offenburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Emil Wurz in Offenburg wird besonderer nachträglich Prüfungstermin bestimmt auf **Dienstag den 6. Oktober 1908, vormittags 9 Uhr,** Zimmer Nr. 6, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst.  
Offenburg, den 21. Sept. 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schneider.

**Konkursverfahren.**  
U. 139. Nr. 15298. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Emil Wurz in Offenburg wird besonderer nachträglich Prüfungstermin bestimmt auf **Dienstag den 6. Oktober 1908, vormittags 9 1/2 Uhr,** durch das unterzeichnete Notariat VIII — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stod., Seitenbau, Zimmer Nr. 7 in Karlsruhe — veröffentlicht werden:  
Grundbuch Karlsruhe, Band 92, Heft 11, Lgh. Nr. 1843, 4 a 82 qm, **Waldbornstraße 49.** Hierauf steht: ein zweistöckiges Wohnhaus mit zwei südlichen Seitenflügeln und vierstöckigem Seitenbau, amtlich geschätzt zu 80 000 M. Zubehöre 766 M.  
zusammen 80 766 M.  
Der Versteigerungstermin ist am **18. September 1908** in dem Grundbuch eingetragen worden.  
Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweiskunde, insbesondere der Schätzungs- und Verkaufs- und Versteigerungs- und Versteigerungsstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgegeben werden.  
Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf **Samstag den 31. Oktober 1908, vormittags 9 1/2 Uhr,** in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 1. Stod., Zimmer Nr. 4, geladen.  
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungser-

**Konkursverfahren.**  
U. 156. Nr. 7293. Mannheim. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Mayer Borgentich, Inhabers einer Papierhandlung in Mannheim, H. 5, 17, wurde heute vormittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.  
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Hermann Koediger in Mannheim.  
Konkursforderungen sind bis zum **16. November 1908** bei dem Gerichte anzumelden.  
Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Donnerstag den 22. Oktober 1908, vormittags 9 Uhr,** sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Donnerstag 26. November 1908, vormittags 9 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Abt. II, I. Obergeschloß, Saal A, Zimmer Nr. 111, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **16. November 1908** Anzeige zu machen.  
Mannheim, den 28. September 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2: Schneider.

**Konkursverfahren.**  
U. 157. Nr. 13258. Mannheim. Ueber das Vermögen des Bekleidungs- und Schuhhändlers Anton Bauer in Mannheim-Neckarau, Schulstr. 53, wurde heute nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.  
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Kaufmann Georg Fischer in Mannheim.  
Konkursforderungen sind bis zum **1. November 1908** bei dem Gerichte anzumelden.  
Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Dienstag den 20. Oktober 1908, vormittags 11 1/2 Uhr,** sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 13. November 1908, vormittags 11 1/2 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Abt. VI, I. Obergeschloß Saal B, Zimmer 112, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **13. November 1908** Anzeige zu machen.  
Mannheim, den 28. September 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 6: Bufeimeier.

**Konkursverfahren.**  
U. 114. Nr. A 23074. Offenburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Emil Wurz in Offenburg wird besonderer nachträglich Prüfungstermin bestimmt auf **Dienstag den 6. Oktober 1908, vormittags 9 Uhr,** Zimmer Nr. 6, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst.  
Offenburg, den 21. Sept. 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schneider.

**Konkursverfahren.**  
U. 139. Nr. 15298. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Emil Wurz in Offenburg wird besonderer nachträglich Prüfungstermin bestimmt auf **Dienstag den 6. Oktober 1908, vormittags 9 1/2 Uhr,** durch das unterzeichnete Notariat VIII — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stod., Seitenbau, Zimmer Nr. 7 in Karlsruhe — veröffentlicht werden:  
Grundbuch Karlsruhe, Band 92, Heft 11, Lgh. Nr. 1843, 4 a 82 qm, **Waldbornstraße 49.** Hierauf steht: ein zweistöckiges Wohnhaus mit zwei südlichen Seitenflügeln und vierstöckigem Seitenbau, amtlich geschätzt zu 80 000 M. Zubehöre 766 M.  
zusammen 80 766 M.  
Der Versteigerungstermin ist am **18. September 1908** in dem Grundbuch eingetragen worden.  
Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweiskunde, insbesondere der Schätzungs- und Verkaufs- und Versteigerungs- und Versteigerungsstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgegeben werden.  
Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf **Samstag den 31. Oktober 1908, vormittags 9 1/2 Uhr,** in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 1. Stod., Zimmer Nr. 4, geladen.  
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungser-

**Konkursverfahren.**  
U. 156. Nr. 7293. Mannheim. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Mayer Borgentich, Inhabers einer Papierhandlung in Mannheim, H. 5, 17, wurde heute vormittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.  
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Hermann Koediger in Mannheim.  
Konkursforderungen sind bis zum **16. November 1908** bei dem Gerichte anzumelden.  
Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Donnerstag den 22. Oktober 1908, vormittags 9 Uhr,** sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Donnerstag 26. November 1908, vormittags 9 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Abt. II, I. Obergeschloß, Saal A, Zimmer Nr. 111, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **16. November 1908** Anzeige zu machen.  
Mannheim, den 28. September 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2: Schneider.

**Konkursverfahren.**  
U. 157. Nr. 13258. Mannheim. Ueber das Vermögen des Bekleidungs- und Schuhhändlers Anton Bauer in Mannheim-Neckarau, Schulstr. 53, wurde heute nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.  
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Kaufmann Georg Fischer in Mannheim.  
Konkursforderungen sind bis zum **1. November 1908** bei dem Gerichte anzumelden.  
Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Dienstag den 20. Oktober 1908, vormittags 11 1/2 Uhr,** sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 13. November 1908, vormittags 11 1/2 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Abt. VI, I. Obergeschloß Saal B, Zimmer 112, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **13. November 1908** Anzeige zu machen.  
Mannheim, den 28. September 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 6: Bufeimeier.

## Konkursverfahren.

U. 157. Nr. 13258. Mannheim. Ueber das Vermögen des Bekleidungs- und Schuhhändlers Anton Bauer in Mannheim-Neckarau, Schulstr. 53, wurde heute nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.  
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Kaufmann Georg Fischer in Mannheim.  
Konkursforderungen sind bis zum **1. November 1908** bei dem Gerichte anzumelden.  
Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Dienstag den 20. Oktober 1908, vormittags 11 1/2 Uhr,** sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 13. November 1908, vormittags 11 1/2 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Abt. VI, I. Obergeschloß Saal B, Zimmer 112, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **13. November 1908** Anzeige zu machen.  
Mannheim, den 28. September 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 6: Bufeimeier.

**Aufgebot.**  
U. 45.2.2. Nr. 13040. Wolfach. Auf Antrag des Kathol. Kirchenfonds Kaltbrunn werden alle Personen, welche an die Liegenhaft: Lagerbuch Kaltbrunn Nr. 310 Kirchenplatz mit Friedhof, Gemann bei Kloster Weiler Wittichen das Eigentum in Anspruch nehmen, aufgefordert, ihre Rechte spätestens in dem vom Großh. Amtsgericht Wolfach auf **Dienstag den 22. Dezember 1908, nachmittags 3 Uhr,** vor demselben bestimmten Aufgebotsstermin geltend zu machen, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.  
Wolfach, den 21. September 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Reich.  
Großh. Amtsgerichtsekretär.

**Bekanntmachung.**  
U. 155. Nr. 10201. Eberbach. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß der verstorbenen Landwirtin Johanna Jakob Bauer Witb., Katharina Witwe geb. Schwinn, zu Eberbach ist zur Anhörung der Gläubigerverammlung über die Einstellung des Verfahrens wegen Mangels an Masse ein Termin auf **Mittwoch den 14. Oktober 1908, vormittags 11 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht dahier anberaumt.  
Eberbach, den 29. September 1908.  
Heinrich, K.-G.-Sekretär.

**Konkursverfahren.**  
U. 114. Nr. A 23074. Offenburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Emil Wurz in Offenburg wird besonderer nachträglich Prüfungstermin bestimmt auf **Dienstag den 6. Oktober 1908, vormittags 9 Uhr,** Zimmer Nr. 6, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst.  
Offenburg, den 21. Sept. 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schneider.

**Konkursverfahren.**  
U. 139. Nr. 15298. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Emil Wurz in Offenburg wird besonderer nachträglich Prüfungstermin bestimmt auf **Dienstag den 6. Oktober 1908, vormittags 9 1/2 Uhr,** durch das unterzeichnete Notariat VIII — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stod., Seitenbau, Zimmer Nr. 7 in Karlsruhe — veröffentlicht werden:  
Grundbuch Karlsruhe, Band 92, Heft 11, Lgh. Nr. 1843, 4 a 82 qm, **Waldbornstraße 49.** Hierauf steht: ein zweistöckiges Wohnhaus mit zwei südlichen Seitenflügeln und vierstöckigem Seitenbau, amtlich geschätzt zu 80 000 M. Zubehöre 766 M.  
zusammen 80 766 M.  
Der Versteigerungstermin ist am **18. September 1908** in dem Grundbuch eingetragen worden.  
Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück



# Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

**Baden.** II.104. Zum Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen: Seite 176: Kanitz, Leo, Schuhmacher in Dos, und Marie geb. Eisenlohr. Vertrag vom 14. September 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. 1908. Vorbehaltsgut der Frau ist ihr im Vermögen, welches sie durch Erbschaft, durch Vermächtnis oder als Pfandteil von ihrem Vater erwirbt. Seite 177: Göth, Eduard, Gipser in Balg, und Katharina geb. Fröh. Vertrag vom 22. August 1908. Die Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau ist ausgeschlossen. Seite 178: Kremer, Karl Josef, Schneider in Baden-Baden, und Anna Verta Theresie geb. Jahnke. Vertrag vom 9. September 1908. Gütertrennung. Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau ist ausgeschlossen. Seite 179: Weich, Leonhard, Landwirt in Sandweiler, und Maria geb. Wild. Vertrag vom 18. September 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Baden, den 22. September 1908. Großh. Amtsgericht.

**Baden.** II.158. Zum Güterrechtsregister Band II, Seite 180 wurde eingetragen: Morin, Alphonse Armand Emile, Restaurateur in Baden, und Emma geb. Baumberger. Vertrag vom 23. September 1908. Gütertrennung. Baden, den 25. September 1908. Großh. Amtsgericht.

**Breisach.** II.125. Güterrechtsregister Band I Seite 181 Nr. 179: Schwab, Theodor, Bäckermeister, Breisach, und Marie geb. Kaltenbach. Vertrag vom 21. September 1908. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. Breisach, den 24. September 1908. Großh. Amtsgericht.

**Bruchsal.** II.105. Güterrechtsregister Band II Seite 155: Niebergall, Johann Ludwig, Schreinermeister in Bruchsal, und Juliana geb. Käufer. Vertrag vom 11. September 1908, Errungenschaftsgemeinschaft. Das im § 2 des Vertrages näher beschriebene Verbringen der Ehefrau, sowie dasjenige Vermögen, welches dieselbe durch Erbschaft, Schenkung oder sonstigen unentgeltlichen Titel erwirbt, ist Vorbehaltsgut derselben. Bruchsal, den 26. September 1908. Großh. Amtsgericht I.

**Donaueschingen.** II.72. Nr. 15 068. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde Band I, S. 3, eingetragen: Ruffler, Engelbert, Metzger in Donaueschingen, und Ida geb. Ed. Durch Vertrag vom 25. August 1908 ist Gütertrennung vereinbart. Donaueschingen, 18. Sept. 1908. Großh. Amtsgericht.

**Eberbach.** II.22. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Dörflinger, Jakob, Landwirt in Eberbach, und Verta geborene Schleid. Vertrag vom 5. August 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft. Eberbach, den 18. Sept. 1908. Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** II.106. In das Güterrechtsregister Bd. III wurde eingetragen: D. 3. 495: Steiger, Bernhard, Maurerpolier in Freiburg, und Pauline geb. Weinmann. Vertrag vom 22. September 1908: Gütertrennung. D. 3. 496: Kupfer, Gustav, Architekt in Freiburg, und Maria geborene Schaub. Vertrag vom 7. Juni 1907: Gütertrennung. Freiburg, den 24. Sept. 1908. Großh. Amtsgericht.

**Gernsbach.** II.23. Güterrechtsregister Band I Seite 335: Noll, Adolf, Schreiner in Gernsbach, und Elise geb. Roth. Vertrag vom 18. September 1908, Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Gernsbach, den 23. Sept. 1908. Großh. Amtsgericht.

**Heidelberg.** II.141. Güterrechtsregister Band IV. a. Seite 94: Wagner, Andreas, Fabrikarbeiter in Dammthal, und Magdalena geb. Brenner. Vertrag vom 24. September 1908. Gütertrennung. b. Seite 95: Zimmermann, Johann Adolf, Schuhmacher in Rohrbach b. H., und Karoline Gottlieb geb. Kuder. Vertrag vom 21. September 1908. Gütertrennung. Heidelberg, den 28. September 1908. Großh. Amtsgericht II.

**Karlsruhe.** II.126. In das Güterrechtsregister zu Band VI ist eingetragen: Seite 228: Stein, Wilhelm, Metzger, Karlsruhe, und Frida geb. Holstein. Vertrag vom 18. September 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag bezeichnete Einbringen der Frau ist deren Vorbehaltsgut. Seite 229: Fenger, August, Schlosser, Karlsruhe, und Katharina Julie geb. Herold. Vertrag vom 18. September 1908. Gütertrennung. Seite 230: Walder, Otto Adolf, Zimmermeister, Karlsruhe, und Hedwig Julie geb. Treischer. Vertrag vom 17. August 1908. Gütertrennung. Seite 231: Bentert, Georg, Maler und Anstreicher, Karlsruhe, und Emilie geb. Kemmler. Vertrag vom 4. November 1902. Gütertrennung. Seite 232: Kunz, Johann, Schlossermeister, Karlsruhe, und Clementine geb. Höberer. Vertrag vom 22. September 1908. Gütertrennung. Seite 233: Farn, Andreas, Wagnermeister, Karlsruhe, und Pauline geb. Maier. Vertrag vom 22. September 1908. Gütertrennung. Seite 234: Süttinger, Ernst, Bäcker, Daxlanden, und Verta geb. Wagner. Vertrag vom 15. September 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensstücke sind Vorbehaltsgut der Frau. Karlsruhe, den 28. Sept. 1908. Großh. Amtsgericht III.

**Konstanz.** II.24. Güterrechtsregister Band I: Seite 493: Kaltenbrunn, Johannes, Wirtschaftspächter in Allmannsdorf, und Theresie geb. Schütz. Durch Vertrag vom 9. September 1908 ist unter Aufhebung des seitherigen Güterstandes Gütertrennung vereinbart. Seite 494: Fuchs, Konstantin, Landwirt in Dettingen, und Luise geb. Ohe. Vertrag vom 1. September 1908: Errungenschaftsgemeinschaft. Konstanz, den 17. September 1908. Großh. Amtsgericht.

**Konstanz.** II.71. Güterrechtsregister Band I Seite 495: Schäfer, Paul Emil, Baugewerksmeister in Konstanz, und Johanna Luise. Vertrag vom 28. August 1908: Gütertrennung. Konstanz, den 24. September 1908. Großh. Amtsgericht.

**Konstanz.** II.107. Güterrechtsregister Band I Seite 496: Stadelhofer, Richard, Landwirt in Bollmatingen, und Theresie Späth. Vertrag vom 22. September 1908: Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Konstanz, den 25. September 1908. Großh. Amtsgericht.

**Mannheim.** II.103. Zum Güterrechtsregister Band IX wurde heute eingetragen: 1. Seite 99: Mühl, Peter, Hausverwalter, Mannheim, und Luise geb. Glöckler. Der Mann hat das der Frau gemäß § 1357 B.G.B. zustehende Recht, innerhalb ihres häuslichen Wirkungsbereiches die Geschäfte des Mannes für ihn zu bejahren und ihn zu vertreten, ausgeschlossen. 2. Seite 100: Schmitt, Michael Benjamin, Gipser, Mannheim, und Gertrude geb. Gutfleisch. Durch Vertrag vom 29. August 1908 ist Gütertrennung vereinbart. 3. Seite 101: Vols, Oskar, Kaufmann, Mannheim, und Luise Katharina geb. Weiser. Durch Vertrag vom 31. August 1908 ist Gütertrennung vereinbart. 4. Seite 102: Schupp, August, Schneidermeister, Mannheim, und Margaretha geb. Stecher. Durch Vertrag vom 2. September 1908 ist Gütertrennung vereinbart. 5. Seite 103: Schäfer, Heinrich Wilhelm, Bankbeamter, Mannheim, und Anna geb. Quirin. Durch Vertrag vom 9. September 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrage näher bezeichnete Vermögen. 6. Seite 104: Scherer, Heinrich, Ländler und Maler, Mannheim, und Frida Katharina geb. Kunz. Durch Vertrag vom 14. September 1908 ist Gütertrennung vereinbart. 7. Seite 105: Köfler, Karl, Geometer, Mannheim, und Luise Hedwig geb. Richter. Durch Vertrag vom 14. September 1908 ist Gütertrennung vereinbart. 8. Seite 106: Palmer, Wilhelm, Maschinentechniker, Mannheim, und Helene geb. Sotopp. Durch Vertrag vom 14. September 1908 ist Gütertrennung vereinbart. Mannheim, den 19. Sept. 1908. Großh. Amtsgericht I.

**Müllheim.** II.127. Nr. 11 742. Zum Güterrechtsregister Band I Seite 145 wurde eingetragen: Gustav Kuhn, Kettenhändler in Oberweiler, und dessen Ehefrau, Marie geb. Hofmann, daselbst. Mit Vertrag vom 11. September 1908 wurde Gütertrennung vereinbart unter Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau. Müllheim, den 24. Sept. 1908. Großh. Amtsgericht.

**Neckarbischofsheim.** II.44. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: a. Band 1 Seite 116: „Julius Fuhrmann, Schneider, und dessen Ehefrau, Katharina geb. Metz, in Weibstadt“. Durch Nachtrag vom 15. d. M. wurde bestimmt, daß an Stelle des Bargelds von 1000 Mark als Vorbehaltsgut der Ehefrau Fahrnisse im Werte von 1082 Mark angekauft wurden, die in den Registerakten einzeln verzeichnet sind. b. Band 1 Seite 155: „Schön, Adam, Schreiner in Eschelbronn, und dessen Ehefrau, Sofie geb. Heft“. Im Ehevertrag vom 15. d. M. wurde das gesetzliche Güterrecht gemäß § 1363 ff. B.G.B. gewählt. Das eingebrachte Gut der Ehefrau, bestehend in Fahrnissen und barem Geld im Werte von 1150 M., ist in den Registerakten einzeln verzeichnet und wurde, wie auch alles, was die Frau durch Erbschaft, Vermächtnis oder als Pfandteil erwirbt oder was ihr unentgeltlich durch Dritte unter Lebenden zugewendet wird, als Vorbehaltsgut der Ehefrau erklärt. Neckarbischofsheim, 21. Sept. 1908. Großh. Amtsgericht.

**Pforzheim.** II.108. Güterrechtsregister. Es wurde eingetragen: 1. Zu Band IV Blatt 97: Haas, Wilhelm Gottlieb, Händler hier, und Sofie geborene Grafer. Durch Vertrag vom 18. September 1908 haben die Ehegatten den am 24. Juni 1904 errichteten Ehevertrag aufgehoben. 2. Zu Band V Blatt 500: Mühl, Otto, Müller zu Riefern, und Anna Karoline geborene Seiberl. Vertrag vom 17. September 1908. Gütertrennung. 3. Zu Band VI Blatt 2: Sipp, Wilhelm, Kaufmann und Jäger hier, und Emilie geborene Saug. Vertrag vom 18. September 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Pforzheim, den 25. Sept. 1908. Großh. Amtsgericht IV.

**Staufen.** II.109. Nr. 9475. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 141 Nr. 1 wurde heute eingetragen: Sanier, Franz Johann, Landwirt, und Maria geb. Fürtos, beide in Pfaffenweiler. Ehevertrag vom 16. September 1908. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. Staufen, den 26. September 1908. Großh. Amtsgericht.

**St. Blasien.** II.142. Nr. 8409. Güterrechtsregister Band I, Seite 221: Kattler, Emil, Holzwarenfabrikant in Hintertobmoos, und Albertine geb. Maier. Vertrag vom 11. September 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. unter Ausschluß der fortgesetzten Gütergemeinschaft. St. Blasien, 25. September 1908. Großh. Amtsgericht.

**Stodach.** II.136. In das Güterrechtsregister Band I Seite 161 wurde eingetragen: August Keller, Kaufmann in Wolfershausen, und Frida geb. Schönenberger. Vertrag vom 12. September 1908. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. Stodach, den 24. September 1908. Großh. Amtsgericht.

**Ueberlingen.** II.25. Güterrechtsregister Band II Seite 23: Müller, Julius, Fischer in Immenstaad, und Pauline geborene Niederer. Vertrag vom 10. September 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Ueberlingen, den 22. Sept. 1908. Großh. Amtsgericht.

**Willingen.** II.26. In das Güterrechtsregister Band II wurde heute eingetragen: Seite 63: Schneider Jakob Lehmann in Wöschweiler, und Margaretha Jäckle in Wöschweiler. Durch Vertrag vom 15. September 1908 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Willingen, den 20. September 1908. Großh. Amtsgericht I.

**Willingen.** II.110. In das Güterrechtsregister Band II Seite 64 wurde heute eingetragen: Seite 64: Uhmacher Matthias Lehmann und Anna Lehmann in Wöschweiler. Durch Vertrag vom 15. September 1908 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Willingen, den 25. Sept. 1908. Großh. Amtsgericht.

**Waldbühl.** II.27. Nr. 4653. In das Güterrechtsregister Band I Seite 366 ist am 18. September 1908 eingetragen worden: Mühlhaupt, Hermann Josef, Landwirt in Bergöfchingen, und Verta geb. Mühlhaupt. Durch Vertrag vom 2. September 1908 ist Gütertrennung vereinbart. Waldbühl, den 18. September 1908. Großh. Amtsgericht I.

**Waldbühl.** II.128. Nr. 4758. In das Güterrechtsregister Band I Seite 367 ist heute eingetragen worden: Gabriel, Sebastian Otto, Weinbändler in Tiengen, und Josefine geborene Hierholzer. Durch Vertrag vom 18. September 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrag näher bezeichnete Vermögen. Waldbühl, den 26. Sept. 1908. Großh. Amtsgericht I.

**Wiesloch.** II.73. Güterrechtsregister Band I Seite 230: Lorenz, Karl Heinrich, früher Bäckermeister, jetzt Privatmann zu Balldorf, und Elisabetha geb. Illert. Vertrag vom 18. September 1908: Gütertrennung. Wiesloch, den 25. September 1908. Großh. Amtsgericht.

**Bereinsregister.** II.102. Zum Vereinsregister Band III D. 3. 42 wurde heute eingetragen: Der Verein „I. Konigen- & Geflügelzüchter Verein Mannheim Lindenhof“, Mannheim. Mannheim, 14. September 1908. Großh. Amtsgericht I.

**Bereinsregister.** II.103. In das Vereinsregister wurde unter D. 3. 15 eingetragen: Frankfurter Verein Schönach. Die Statuten sind am 9. August 1908 errichtet. Vorstand: Wilhelm Fischer, Pfarrer in Schönach. Trieburg, den 23. September 1908. Großh. Amtsgericht.

## Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 20. September bis 26. September 1908. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm					1 Kilogramm																	
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh	Kartoffeln	Brot			Dachblech	Rindfleisch	Schaffleisch	Kalbfleisch	Schmalz	Speck, arabisch	Speck, schmalz	Butter		Speise-				
							ganzbar	fest	weich								1 Liter	1 Liter	Doblen	Größen	Linien		
Engen*)	20.90	17.50	18.60	15.65	5.-	4.50	6.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Hilzingen	22.67	17.50	16.75	16.75	6.10	4.65	6.75	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Konstanz*)	22.-	16.75	16.75	16.75	6.10	4.65	6.75	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Radolfzell	21.60	19.-	17.85	16.36	6.50	4.60	6.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Singen	21.11	18.10	16.15	6.-	4.20	6.30	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Meßkirch	21.-	16.41	5.80	3.50	5.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Wiesloch	21.51	21.02	17.55	17.15	16.71	4.25	6.25	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Stodach	21.20	21.-	16.33	4.50	2.80	6.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Ueberlingen	21.10	22.20	20.-	16.33	4.50	2.80	6.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Markdorf	22.-	22.-	15.50	4.-	5.-	6.20	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Bismdorf	21.95	18.93	19.-	17.64	5.60	6.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Kenzingen	22.50	17.-	18.33	15.63	3.60	6.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Freiburg	22.50	17.63	17.75	17.75	6.50	4.-	7.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Staufen	21.-	18.25	19.-	17.-	5.-	4.20	6.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Kandern	20.-	17.-	17.-	17.-	4.80	3.60	5.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Müllheim	22.-	19.-	19.-	16.-	5.60	3.20	5.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Rehl*)	23.50	19.88	19.-	20.50	6.50	6.-	7.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Lahr	22.25	19.-	18.-	18.-	6.-	5.-	7.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Offenburg	22.25	18.50	19.25	17.50	5.20	4.60	6.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Wolfach	25.-	20.50	18.50	19.50	7.-	6.-	6.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Rastatt	22.-	17.50	18.40	16.80	5.-	5.-	6.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Bruchsal*)	22.50	22.25	18.75	20.25	18.25	5.10	4.10	7.80	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Durlach*)	21.25	20.75	19.25	19.75	18.-	5.-	4.-	7.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Karlsruhe*)	22.73	22.66	19.56	20.28	18.02	5.-	7.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Mannheim*)	24.-	22.88	19.13	18.-	17.50	4.25	3.70	7.80	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Heidelberg*)	21.-	20.50	17.-	19.-	18.50	5.-	4.50	6.50	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Borberg*)	21.80	21.40	19.-	19.-	17.90	5.20	4.80	6.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Rosbach*)	23.-	22.50	18.50	21.-	17.-	4.50	3.50	6.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70
Bertheim*)	19.-	18.17	17.58	18.58	15.33	6.-	5.-	7.-	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	2.50	2.50	85	18	44	50	70

\*) Preise für Getreide- bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Mäklern, Landwirten und Fuhrleuten.  
 Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.